

Datenbanken – Recherveschulung (Stand Mai 2018)

1. Was sind Datenbanken?

- eine Datenbank, auch Datenbanksystem (DBS) genannt, ist ein System zur elektronischen Datenverwaltung
- es gibt Datenbanktypen, die als großes Archiv dienen, von Experten gepflegt werden und in denen der Anwender Daten lediglich suchen und herausziehen kann (Trennung von Datenpflegern und Datennutzern)

2. Vorteile von Datenbanken <-> Internet

- Experten und Redakteure beschaffen, bewerten und überprüfen Informationen
- die Informationen werden objektiv und zuverlässig dargestellt und zitierfähig aufbereitet
- die Informationen werden ständig aktualisiert (Datumsangabe)

3. Welche Datenbanken gibt es bei der Stadtbücherei?

<https://open.rz-kiru.de/tuebingen/> => eBibliothek

Genios: Über das GENIOS-Presseportal haben Sie die Möglichkeit, gezielt nach aktuellen und verlässlichen Informationen in Zeitungen und Zeitschriften zu suchen.

Munzinger: Über die Munzinger-Schnittstelle haben Sie Zugriff auf Kindlers Literaturlexikon sowie weitere Literaturlexika. Darüber hinaus bieten Ihnen die Munzinger Datenbanken zuverlässige Informationen zu Ländern, Personen, Sportlern sowie Musikern aus dem Bereich Pop/Rock. All diese Quellen sind zitierfähig und so für Referate, GFS etc. geeignet.

Brockhaus-Enzyklopädie: Die Brockhaus-Enzyklopädie liefert aktuelle, zitierfähige Informationen zu allen Themengebieten für Referate und Hausarbeiten.

Encyclopedia Britannica: Die umfangreichste *englischsprachige* Allgemeinzyklopädie enthält aktuelle Informationen aus allen Wissensgebieten für Schule und Studium.

4. Quellenangaben

- eine Form der Quellenangabe durchgängig anwenden
- Bsp.: *Autor des Artikels: Titel des Artikels. In: Namen der Datenbank. Entnommen am Datum – Internetadresse URL*

Regenbogen. In: Brockhaus Jugendlexikon Online. Entnommen am 18.01.2018 -
<https://brockhaus.de/ecs/permalink/250603D86F1F0CBE398ACE01D89AAB4C.pdf>